

## **Der Landfrauen-Bote**

Nr. 05/2024

Liebe Landfrauen,

am 2. Juli fand der Deutsche LandFrauentag in Kiel statt. Eine großartige Veranstaltung, die 5000 Frauen begeisterte und aufzeigte, wofür Landfrauen stehen. Themen wie gerechte Bezahlung für Frauen, Rentenpunkte für das Ehrenamt, Teilzeitfalle, aber auch Frauen in die Politik zählen dazu. Bundespräsident Frank Walter Steinmeier, Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther sowie der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir und die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lisa Paus sprachen auf der Veranstaltung. Eine große Wertschätzung für das, was Landfrauen leisten. Lesen Sie mehr in diesem Newsletter.

### **1. Termine**



#### **Übergabe der Erntekrone**

Der Termin steht: 28. September 2024, um 15 Uhr in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg. Bitte schon einmal im Kalender eintragen. Die Einladungen werden Mitte August versendet.

### **2. Vom Bundesverband der Deutschen Landfrauen (dlv)**



#### **5.000 begeisterte LandFrauen feiern ihre Gemeinschaft**

Mit tosendem Applaus wurde der Bundespräsident auf dem Deutschen LandFrauentag in Kiel begrüßt und bekundete seine hohe Wertschätzung für den größten ländlichen Frauenverband. In seiner Rede brachte er seine Anerkennung für das Ehrenamt deutlich zum Ausdruck: „Ihr Engagement ist lebensnah. Es nimmt alle mit. Es hilft im ganzen Land, ganz konkret, jeden Tag. Mit anderen Worten: Ihre Arbeit ist – nein, Sie sind unverzichtbar. Wir können gar nicht genug wertschätzen, wie sehr Sie sich um unser Gemeinwesen verdient machen.“ Mit Ausführungen zu Themen wie Unternehmerinnen, hauswirtschaftlichem Wissen, dem Aufbau regionaler Infrastruktur beispielsweise durch eine selbst verwaltete Kita und der damit verbundenen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sprach er hautnah über das, was LandFrauen tagtäglich leisten. Ebenso legte er einen Fokus auf die noch immer herrschende Ungleichbehandlung sowie die existenzielle Abhängigkeit vieler Frauen und sprach auch über schlechte Gesundheitsversorgung, Armut und Häusliche Gewalt gegen Frauen. Themen, die den Deutschen LandFrauenverband schon lange politisch begleiten. In seiner Rede betonte der Bundespräsident aber auch die Bedeutung von Frauennetzwerken und deren Möglichkeiten das demokratische Miteinander, vor Ort in den ländlichen Räumen, zu stärken. Als besondere Stärke zeichnete er die LandFrauenarbeit als „Infrastruktur des Miteinanders“ aus und fand somit passende Worte für das, was LandFrauen tagtäglich leisten. Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther würdigte in seiner Rede die LandFrauen als wichtige, starke und mitgestaltende Kraft im ländlichen Raum: „Sie leben und lehren ein Miteinander in Ihren Gemeinden. Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist Ihnen ein

großes Anliegen, und Sie treten ein gegen Intoleranz und Menschenfeindlichkeit. Darüber hinaus zeigen Sie der Politik unermüdlich, wo Sie Bedarfe und Potenziale im ländlichen Raum sehen und geben ihm eine starke Stimme.“

Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, legte zunächst einen Fokus auf das Motto des Tages und richtet das Wort an die eigenen Reihen: „Auf Kurs in die Zukunft heißt auch mal den Kurs zu korrigieren – Hindernisse hinter sich zu lassen, es zuzulassen, dass eine neue Kapitänin, neue Crewmitglieder mit frischem Wind und geballter Motivation neue Wege erkunden.“ Darüber hinaus hob sie die Unabhängigkeit ihres Verbandes hervor: „Wir sind seit Gründung ein eigenständiger Verband, der für alle Frauen in ländlichen Räumen die Stimme erhebt. Diese Unabhängigkeit ist unsere Stärke.“ In der Talkrunde nahmen die Talkgäste Megatrends in den Blick. Schwerpunkte lagen auf der jungen Generation und deren Bedürfnissen, den Vor- und Nachteilen Künstlicher Intelligenz sowie auf dem Perspektivwechsel, das Miteinander der Generationen in den Blick zu nehmen, statt den Demografischen Wandel als stete Gefahr zu sehen. Talkgäste waren Prof. Dr. Karin Böllert, Professorin für Erziehungswissenschaft an der Universität Münster, Friederike Sittler, Vorsitzende des Journalistinnenbundes, Stefanie Lindenberger, Redaktionsleiterin „tina“, und Harry Gatterer, Geschäftsführer des Zukunftsinstitutes. Der nächste Deutsche LandFrauentag findet am 30. Juni 2026 in Essen statt.

### **Neuer Podcast**

Folge 7 Das Ehegattensplitting - ein Relikt? Warum steuerliche Anreize Frauen benachteiligen

Das Ehegattensplitting ermöglicht es verheirateten Menschen, ihre Einkommen für steuerliche Vorteile zu kombinieren. Das Verfahren wird von Kritikerinnen und Kritikern vor allem als Hürde für die Gleichstellung der Geschlechter gesehen. Dies hat Folgen für die wirtschaftliche Gleichstellung - primär von Frauen. Aber auch die Benachteiligung von Alleinerziehenden und die Diskriminierung von nicht-traditionellen Familienmodellen werden bemängelt. Es stellt sich die Frage: Ist das Ehegattensplitting noch zeitgemäß? Das diskutieren die beiden Expertinnen: Helma Sick, Betriebswirtin, Finanzexpertin und Sachbuchautorin und Ursula Braunewell, Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes. Den Podcast gibt es hier: <https://www.landfrauen.info/projekte/podcast-zukunft-land>, aber auch auf allen bekannten Streamingdiensten. Wenn Sie den Podcast abonnieren, verpassen Sie keine Folge mehr.

### **3. Tipps und Termine**

#### **Hitzeschutzmaßnahmen**

- Einkaufen und notwendige Gänge frühmorgens oder abends erledigen.
- Viel trinken, am besten nach Plan und nicht auf das Durstgefühl verlassen, keinen Alkohol und am besten auf zuckerhaltige Getränke verzichten.

- Räume kühl halten: in der Kühle des Morgens querlüften. warmen Durchzug vermeiden. Ventilator, Fächer oder Kühlung mit kaltem Wasser einsetzen. Die Sonne mit Vorhängen, Rollos, Plissees aussperren.
- Leichte Bekleidung, bei nötigem Aufenthalt im Freien Kopfbedeckung tragen (Sonnenstichgefahr) und Sonnencreme verwenden bzw. Körper gut bedecken (Hautkrebsgefahr).

Weitere Informationen finden Sie unter der Webseite: [www.hamburg.de/hitzeschutz](http://www.hamburg.de/hitzeschutz)



### **Frauen in der Grünen Branche**

Sondermagazin „Fokus Frau“ jetzt online

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt eine Online-Sonderausgabe ihres Mitgliedermagazins „Alles SVLFG“ unter dem Titel „Fokus Frau“ heraus. Auf 32 Seiten finden Leserinnen und Leser wichtige Impulse für Frauen in der Grünen Branche und passgenaue Angebote für sie in allen Lebensphasen. Zu den Schwerpunktthemen gehören:

- Tipps und Hilfen für den Arbeitseinstieg
- Absicherung im Alter
- Services für Schwangere und Mütter
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
- Gesundheitsangebote, z. B. Bewegungsprogramme für Seniorinnen und Senioren

Bin ich fürs Alter finanziell abgesichert? Was ist im Falle einer Scheidung oder wenn der Ehemann stirbt? Kinder, Betrieb und die Pflege der Eltern oder Schwiegereltern – wie geht das zusammen? Was tun, wenn alles zu viel wird? Oder besser: Was tun, dass es nicht zu viel wird? Das sind Fragen, die Frauen in der Grünen Branche beschäftigen. Das belegt auch die Studie „Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft“ des Thünen-Instituts und der Universität Göttingen, die durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert sowie vom Deutschen LandFrauenverband e. V. unterstützt wurde.

Die Online-Version der Ausgabe steht auf der Internetseite zum Download bereit unter [www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche](http://www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche). Hier findet sich auch eine Übersicht zu Services der SVLFG speziell für Frauen, darunter Gesundheitsangebote und Betriebshilfe bei Mutterschutz und Pflege.



### **Frauen in der Grünen Branche**

Ausstellung Frauen in der Landwirtschaft

In der Ausstellung wird gezeigt, wie sich die Rolle der Frauen im Laufe der Jahre verändert hat und welche besonderen Herausforderungen und Chancen sich heute bieten. Ein Vergleich befasst sich mit der Landwirtschaft in städtischen und ländlichen Gebieten. Die Portraits der Frauen geben Einblicke in ihren Alltag, ihre

Herausforderungen und ihre Erfolge in der Landwirtschaft. Zu sehen sind Infotafeln mit dokumentarischen Fotos.

Ausstellungsort: Wendland.Elbe Schauraum, Scheel-Plessen-Str. 19,  
22765 Hamburg Altona (gleich am Bahnhof Hamburg-Altona)

Ausstellungsdauer: noch bis zum 3.8.2024

Podiumsdiskussion: Am 10.7.2024, um 18 Uhr große Podiumsdiskussion mit Bauernverbänden, Gleichstellungsbeauftragten und Landwirtinnen, Museen und Verbänden zum Thema „Zukunft bäuerlicher Betriebe“, Sichtbarkeit und Gleichstellung der Frau.

Öffnungszeiten: Di –Sa 10 bis 18 Uhr  
Der Eintritt zur Ausstellung und Rahmenprogramm ist frei.



**Im August macht der Landfrauen-Bote Sommerferien!**

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende

Ihr  
Vorstand und Geschäftsführung des LandFrauenverbandes Hamburg